



# NEUES von St. THOMAS

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas  
Hamburg-Rothenburgsort  
Vierländer Damm 1 · 20539 Hamburg



Nov. 2020 - Jan. 2021



Wie jeden Advent beleuchten wir unseren Kirchturm  
und setzen damit ein Hoffnungs-Zeichen –  
in diesem Jahr auf die Zeit nach Corona!

## Inhaltsverzeichnis

Impuls _____	3
Jazz-Gottesdienst _____	4
Kinderkrankenhaus Rothenburgsort _____	5-6
Neues aus dem Kirchenbüro _____	6
Krippenspiel _____	7
Gottesdienste _____	8-9
Konzert _____	10
Vikar _____	11
Impressum _____	11
Rückblick _____	
Einschulungsgottesdienste _____	12-13
Regelmässig und Amtshandlungen _____	14
Kontakte _____	15
Spenden _____	16



## „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Mk 9, 24

Mit dem Jahresspruch 2020 haben wir das Jahr begonnen – und mit ihm beschließen wir es auch. Diese Worte wurden nicht dem Jünger Thomas in den Mund gelegt – sie stammen aus einer ganz anderen Geschichte. Sie könnten aber von ihm kommen. Er ist der Namensgeber unserer Kirche. Manchmal frage ich mich, warum sie gerade nach ihm benannt ist und wer sich das damals ausgedacht hat. Ich finde, der Name passt. Ich mag Thomas, gerade weil er nicht so fest im Glauben steht! Er zweifelt an Jesus: Dass er auferstanden ist und nun wirklich vor ihnen steht, seinen Anhängerinnen und Anhängern. Die Erzählung können Sie nachlesen im Johannesevangelium im 20. Kapitel. Sie ist abgebildet auf einer Ikone, die hinter dem Altarraum ganz links an der Wand hängt. Jesus erlaubt Thomas, ihm in die Seite zu fassen, wo noch die Wunde von seiner Kreuzigung klafft. Damit es ihm leichter fällt, daran zu glauben, dass Jesus wirklich lebt. Ich kann Thomas so gut verstehen. Es fällt manchmal schwer, an Gott zu glauben, wenn so vieles in der Welt im Argen liegt und Gott so wenig greifbar scheint! Zweifel gehören zum Glauben dazu. Es geht im Laufe eines Lebens auf und ab damit. Wenn wir Glück haben, vertieft sich unser Glaube an



Foto: C. Blum

Gott. Seltsamerweise denken viele gläubige Menschen, sie müssten felsenfest an Gott glauben. Ich denke das nicht. Ich glaube an die Barmherzigkeit Gottes, die großzügig ist und uns viel Freiheit gibt, die Dinge von verschiedenen Seiten zu betrachten, uns zu entfernen und (wieder) anzunähern. Das festigt einen schwankenden Glauben viel mehr als jeder Erwartungsdruck. Möge Gott Sie im kommenden Jahr begleiten!



Ihre Pastorin  
Cornelia Blum



## Jazz-Gottesdienst - nachgeholt vom März!

### What am I here for? – Vom Leben auf gut Glück

Sonntag, 15. November 10 Uhr



von li nach re: Thomas Brandes (Keyboard), Michael Kempkes (Schlagzeug),  
Eva Beiderbeck (Gesang), Thilo Plümer (Kontrabass), Hans-Jürgen Buhl (Saxofon),  
Foto: Torge Niemann

Alle suchen nach Glück. Aber wer hat den Schlüssel? Es ist selten, und zerbrechlich. Geld macht es nicht aus – aber ohne Geld bleibt es auch fern. Nach einer Untersuchung leben die glücklichsten Menschen Deutschlands in Hamburg!

„What Am I Here For?“ – Vom Leben auf gut Glück“ heißt dieser Jazzgottesdienst. Wir gehen unseren bewährten Weg und lassen uns von biblischen Texten und swingender Musik auf die Spur setzen. Die alten Worte über Segen, Seligkeit, Freude und Gerechtigkeit geben Stoff genug zum Feiern, Bitten und

Danken. Dazu kommen Songs von Musizierenden, die das Leben mit seinen Höhen und Tiefen erlebt haben: Billy Holidays „God Bless The Child“ und Frank Sinatras „That’s Life“. Von der Frage des Eingangssongs „Wozu bin ich da?“ spannt sich der Bogen bis zur Einsamkeit einer „Eleanor Rigby“ von den Beatles. Vier Lebenszutaten – Truth, Honor, Happiness, Love = Wahrheit, Ehre, Glückseligkeit, Liebe - hören wir in Miles Davis’ „Four“. Dazu gibt es natürlich den Psalm, groovende Choräle und die Predigt im Dialog.

Thomas Brandes

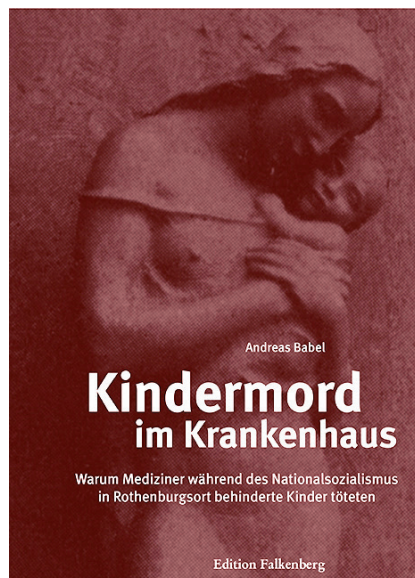


## Neue Erkenntnisse zum ehemaligen Kinderkrankenhaus Rothenburgsort

18. November 18 Uhr in der Kirche

Andreas Babel, Celler Journalist und Autor des Buches „Kindermord im Krankenhaus“, hat schon zweimal (2014 und 2015) in Rothenburgsort von seinen Nachforschungen über das medizinische Personal des ehemaligen Kinderkrankenhauses in der Marckmannstrasse berichtet, das hier während der NS-Zeit gearbeitet hat. Nun kommt er erneut in die St.-Thomas-Kirche. Es gibt nämlich Neuigkeiten: War Babel bislang davon ausgegangen, dass von 15 Ärztinnen lediglich vier nicht daran beteiligt waren, behinderte Kinder zu töten, hat er herausgefunden, dass die Anzahl derjenigen, die nicht willfährig an dem so genannten „Euthanasie“-Programm der Nationalsozialisten teilnahmen, höher war. „Anfang Mai dieses Jahres habe ich eine Liste in den mittlerweile digitalisierten Ermittlungsakten entdeckt, die mir beim Aktenstudium vorher nie in die Hände gekommen war. Darauf sind auch Mediziner\*innen verzeichnet, die nur ganz kurz oder während ihrer Ausbildung hier gearbeitet haben“, so Babel. Es ist ihm gelungen, die Lebenslinien einiger dieser Frauen und Männer nachzuzichnen. So wird uns eine Frau begegnen, die mit ihrem Mann im

kommunistischen Widerstand war. Eine Frau bewarb sich zu Beginn der Tötungsaktion aus Rothenburgsort fort ins Allgäu. Ihre Zeit dort hatte eine wundervolle Wirkung. Wir werden zwei Männer kennenlernen, die als Sekteur und als Chirurg am Kinderkrankenhaus arbeiteten, aber von Ihrer Weltanschauung her das NS-Regime konsequent ablehnten. Und nach einer der Ärztinnen ist heute eine Hamburger Stiftung benannt, die hochbegabte junge Musiker\*innen fördert. Zwei andere Mediziner wurden Professoren





und Kapazitäten auf dem Gebiet der Asbest- beziehungsweise Kinderfuß-Forschung.

„Ich freue mich, dass ich die Möglichkeit habe, diese Menschen und ihre segensreiche Arbeit hier in Rothenburgsort vorstellen zu dürfen, hier, wo sie einst mit dem Grauen konfrontiert waren, hier, wo sie nichts ausrichten konnten, angesichts einer Ideologie, die diejenigen ausschloss, die nicht ins Weltbild der Rasse-Fanatiker passten.“

Der Vortrag wird etwa eine Stunde dauern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit Andreas Babel ins Gespräch zu kommen, der auch eine Literaturliste zu dem Thema mitbringen wird.

Zur Person: Babel ist 54 Jahre alt, verheiratet und Vater dreier Töchter.



Er lebt in Winsen (Aller), wo er sich im Kirchenvorstand der St.-Johannes-der-Täufer-Gemeinde engagiert.

Andreas Babel

---

## Neues aus dem Kirchenbüro

**Wir verzichten auf das  
im Gemeindebrief  
gedruckte Foto  
zum Schutz der  
Persönlichkeitsrechte.**

Nach einem Jahr Vakanz freuen wir uns über eine neue Mitarbeiterin im Kirchenbüro! Ab Mitte November wird Miriam Soltau in Teilzeit bei uns arbeiten. Sie ist Theologiestudentin und wird sich in der nächsten Ausgabe selbst vorstellen. Da in den letzten Monaten einiges liegengeblieben ist, wird es im Kirchenbüro vorerst keine Öffnungszeiten geben. Sie können weiterhin mit allen Anliegen zu mir kommen.

Pastorin Blum



## Mach mit beim Krippenspiel!

Proben ab 25. November jeden Mittwoch 18 – 20 Uhr in der Kirche



*Pastorin Blum und Özlem Winkler-Özkan*

Weil auf einmal nur 60-70 Personen unter Corona-Bedingungen in die Kirche passen, wird es drei Aufführungen geben am Donnerstag, 24. Dezember um 14 Uhr, 15.30 Uhr und 17 Uhr im Heiligabend-Gottesdienst. Mitwirkende halten bitte ein Zeitfenster von 13 bis 18 Uhr frei!

Zum zweiten Mal wollen wir zum Heiligabend ein Krippenspiel einüben, das offen ist für alle, die mitmachen wollen! Vorkenntnisse und schauspielerische Erfahrung sind nicht nötig! Wir freuen uns, wenn Kinder, Jugendliche und Erwach-

sene ihre Spielfreude entdecken und einfach mitmachen! Unter der professionellen Leitung von Özlem Winkler-Özkan mit ihrem Team vom PEM-Theater können wir uns wieder auf eine wunderbare Produktion freuen!

Pastorin Blum

**Bitte unbedingt mit vollem Namen aller Teilnehmenden und Tel.-Nr. zu einem der drei Termine mit Angabe der Uhrzeit unter [info@kirche-rothenburgsort.de](mailto:info@kirche-rothenburgsort.de) bis zum Mittwoch, 23.12. anmelden!**



### Sonntag, 1. November

21. Sonntag nach Trinitatis  
Pastor Schmidt

---

### Sonntag, 8. November

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr  
Pastor Dr. Rößler, mit Konfirmation Ole Sonnenberg

---

### Sonntag, 15. November

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr  
**Jazz-Gottesdienst: What am I here for? –  
Vom Leben auf gut Glück**

---

### Ewigkeitssonntag, 22. November

Pastorin Blum, Oboe: Michael Niemczyk  
**Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres**

---

### Samstag, 28. November

Advents- und Weihnachtsliedersingen an der frischen Luft an 3 Orten:  
15 Uhr St. Thomas im Garten; 15.30 Uhr Rothenburgsorter Marktplatz;  
16.30 Uhr auf der Terasse im 1. Stock im Altenwohnheim Billwerder Bucht,  
anschl. Heißgetränke

---

### 1. Advent Sonntag, 29. November

Pastorin Blum, Abendmahl  
12 Uhr Peter Jann Raab: Trompete vom Turm

---

### 2. Advent und Nikolaustag Sonntag, 6. Dezember

Pastorin Blum und Erzählerin Angelika Rischer: „Brot für Myra“,  
frei nach Otfried Preußler

---

### Samstag, 12. Dezember

18 Uhr A-Capella Konzert „A whole new world for Christmas“  
mit str8voices: Laura Saleh u.a.

---

### 3. Advent Sonntag, 13. Dezember

Pastorin Blum

---





**4. Advent** Sonntag, 20. Dezember  
Pastor Schmidt

---

**Heiligabend** Donnerstag, 24. Dezember  
Krippenspiel PEM Theater u.a. Mitwirkende, Pastorin Blum  
**14 Uhr, 15.30 Uhr und 17 Uhr**  
bitte unbedingt die vollen Namen aller Teilnehmenden mit Tel.-Nr.  
und gewünschter Uhrzeit unter [info@kirche-rothenburgsort.de](mailto:info@kirche-rothenburgsort.de)  
bis zum 23.12. anmelden!

---

**1. Weihnachtstag** Freitag, 25. Dezember  
Pastorin Blum

---

**Sonntag, 27. Dezember**  
1. Sonntag nach Weihnachten  
Pastorin Blum

---

**Sonntag, 3. Januar**  
2. Sonntag nach Weihnachten  
Pastor Schmidt

---

**Sonntag, 10. Januar**  
1. Sonntag nach Epiphania = Fest der Erscheinung Christi  
Pastor Dr. Rößler

---

**Sonntag, 17. Januar**  
2. Sonntag nach Epiphania  
Pastorin Blum

---

**Sonntag, 24. Januar**  
3. Sonntag nach Epiphania  
Pastorin Blum, Bibliolog

---

**Sonntag, 31. Januar**  
Letzter Sonntag nach Epiphania  
Pastorin Blum, anschl. **Gemeindeversammlung**

---



## A-Capella Konzert „A whole new world for Christmas“

Samstag, 12. Dezember 18 Uhr



v. li n. re: Jan Goeritz, Laura Saleh, Martin Jordan, Liza John, Saddo Heibat, Alexander Schories und Merle Kasten. Foto: Helge Krückeberg

str8voices (gesprochen: straight voices = gerade/saubere Stimmen) – das sind sieben leidenschaftliche Sängerinnen und Sänger aus Deutschland, die a-cappella mit Jazz, Pop und Filmmusik auf einzigartige Weise verbinden. Seit der Gründung 2008 in Venezuela performen die str8voices vielfach im In- und Ausland, u.a. mit renommierten Künstler\*innen wie den New York Voices. Die Band ist mehrfache Preisträgerin in nationalen und internationalen Wettbewerben: 1. Preisträgerin beim Deutschen Chorwettbewerb 2014 in Weimar und Gewinnerin des Sonderprei-

ses „kreativstes Arrangement und Performance“ beim Internationalen a-Cappella Wettbewerb „vokal.total“ 2016 in Graz/Österreich.

Mit ihrem Programm - A Whole New World For Christmas - tauchen str8voices in die grenzenlose Welt der Filme und Weihnachtslieder ein. Von James Bond über Stille Nacht bis hin zu Harry Potter: Lassen Sie sich auf eine musikalische Reise mitnehmen, die Sie so schnell nicht vergessen werden!

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden!

Alexander Schories



## Vikar in Rothenburgsort

Ich freue mich darauf, als Vikar in St. Thomas zwei Jahre lernen und tätig sein zu dürfen! Was ist ein Vikar? Einer, der das Theologiestudium hinter sich und die praktische Ausbildungsphase zum Pastor noch vor sich hat. Ab Oktober geht es für mich los, zunächst mit dem Schulvikariat an der Fritz-Köhne-Schule. Hier werde ich erst hospitieren und dann auch bald selbst Religion unterrichten. Ich bin sehr gespannt darauf, mit Kindern über Gott ins Gespräch zu kommen und von ihrer Weltsicht zu lernen. Im März 2021 folgt dann der Wechsel in den Dienst in der Gemeinde St. Thomas. Hier freue ich mich ganz besonders darauf, das alltägliche und besondere „Handwerkszeug“ einer Pastorin/eines Pastors zu erlernen, die Menschen um und in der Gemeinde

kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen Kirche und Gemeinschaft zu gestalten.

Die vergangenen zwei Jahre habe ich in Dresden gelebt und gearbeitet.

Hier habe ich mich an einer Grundschule für gleiche Chancen für benachteiligte Kinder eingesetzt. Dies hat mir das Programm Teach First Deutschland ermöglicht. Nun freue ich mich sehr darauf, in der Nordkirche einem Herzensanliegen zu folgen und Pastor zu werden.

Gregor Brysch

Wir verzichten auf das  
im Gemeindebrief  
gedruckte Foto  
zum Schutz der  
Persönlichkeitsrechte.

*Foto: Felix Edler*

### Impressum

#### HERAUSGEBERIN

Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort

REDAKTION und V.i.S.P.  
Pastorin Cornelia Blum

#### LAYOUT

DTP-Service Peter Dibowski  
info@dibosoft.de

AUFLAGE: 750

#### REDAKTIONSSCHLUSS

für Feb - April 2021:  
Freitag, 27. November 2020



## Einschulungsgottesdienste

Anders, als in den vorangegangenen Jahren, aber nicht weniger feierlich und anrührend, bekamen am 11. August 2020 die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler der Fritz-Köhne-Schule ihren Segen zur Einschulung. Um den geltenden Vorschriften zur Verhinderung der Ausbreitung von COVID-19 Folge zu leisten, fand der Gottesdienst mit anschließender Erteilung des Segens jeweils immer nur für eine

Klasse des neuen Jahrgangs 1 statt. Dies bedeutete für Pastorin Blum und Imam Demir, vier aufeinanderfolgende Gottesdienste in jeweils 20 min. abhalten zu müssen. Schwerpunkt der Predigt von Pastorin Blum war die Bibelgeschichte um Noah und dessen Arche. Eine Geschichte, die sich auch im Koran wiederfindet. Imam Demir ergänzte die Predigt mit den Suren 93 und Fatiha. Im Anschluss spendeten die

Foto: M. Peifer





Geistlichen den Erstklässlerinnen und Erstklässlern, die sich in einem Halbkreis rund um den Altar aufgestellt hatten, ihren Segen „auf Distanz“. Der direkte Kontakt zu den Kindern war in diesem Jahr leider nicht möglich. Wunderbar musikalisch begleitet wurden die Gottesdienste durch Kristof Skladanowski Spiel auf der Orgel. Am Ende der kleinen Feier erhielten die Schülerinnen und Schüler von Pastorin Blum einen Radiergummi, auf dem der Spruch „Gott liebt mich mit meinen Fehlern“ zu lesen ist. Ich wünsche mir, dass dieses Versprechen unsere Schülerinnen und Schüler begleitet und ihnen Mut und Kraft gibt, um das Abenteuer Schule zu bestehen.

Ich möchte mich ganz herzlich bei Pastorin Blum und Imam Demir sowie beim Organisten Kristof Skladanowski für die schöne und persönliche Gestaltung des Gottesdienstes bedanken, ebenso bei allen Helferinnen und Helfern der



Foto: C. Tilge

*Pastorin Blum und Imam Abdulsamet Demir*

St. Thomas-Kirche, die den Einschulungssegens für unsere Schülerinnen und Schüler trotz Corona möglich gemacht haben.

Manuela Peifer  
Schulleiterin



Foto: C. Blum



## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

### Offenes Singen

montags 16.50 – 17.50 Uhr, Kirche  
Leitung: Kristof Skladanowski

### Treffen der Seniorinnen und Senioren

mittwochs 15 – 17 Uhr, Kirche  
Leitung: Angelika Rischer und Pastorin Blum im Wechsel

### Musik vom Kirchturm

freitags 18 Uhr, 15 min.  
Peter Jann Raab

---

## AMTSHANDLUNGEN

### Taufen

**Namen unsichtbar zum Schutz der Persönlichkeitsrechte**

Wir taufen im Sonntags-Gottesdienst um 10 Uhr.  
Anmeldung bei Pastorin Blum.

### Konfirmation

**Namen unsichtbar zum Schutz der Persönlichkeitsrechte**

### Trauung

Anmeldung bei Pastorin Blum.

### Trauerfeier – Bestattung

**Namen unsichtbar zum Schutz der Persönlichkeitsrechte**

Für Sterbebegleitung, Aussegnung, Trauerfeier und Bestattung  
wenden Sie sich an Pastorin Blum.



## EV.- LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. THOMAS HAMBURG-ROTHENBURGSORT

Vierländer Damm 1, 20539 Hamburg

[www.st-thomas-rothenburgsort.de](http://www.st-thomas-rothenburgsort.de)

[www.kultur-rothenburgsort.de](http://www.kultur-rothenburgsort.de)

### PASTORIN

**Cornelia Blum**

Tel. 730 918 29, Fax 78 07 36 13

Lindleystraße 18

[blum@kirche-rothenburgsort.de](mailto:blum@kirche-rothenburgsort.de)

### KIRCHENMUSIKER

**Kristof Skladanowski**

[kirchenmusik.rothenburgsort@gmail.com](mailto:kirchenmusik.rothenburgsort@gmail.com)

### KÜSTER

**Kasimir Sokolowski**

### KIRCHENBÜRO

**Miriam Soltau**

### HAUSMEISTERIN

**Anja Oltmanns**

### EV. ALTENWOHNHEIM BILLWERDER BUCHT

Leiter: Jörg Wisotzki

Vierländer Damm 292

20539 Hamburg

Tel. 780 82-0

[billwerder@diakoniestiftung.de](mailto:billwerder@diakoniestiftung.de)

Pastor Reinhard Stender

Tel. 0176-43415057

# SPENDEN FÜR DIE GEMEINDEARBEIT

**Wir sind dankbar für jeden Beitrag!**

**Überweisen Sie bitte auf das folgende Konto:**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas  
Hamburg-Rothenburgsort  
Hamburger Sparkasse  
BIC: HASP DE HH XXX  
IBAN: DE 12 2005 0550 1218 1204 81

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne  
eine **Spendenbescheinigung** aus.  
Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Anschrift mit!

---

Ich möchte „Neues von St. Thomas“ regelmäßig  
zugeschickt bekommen.

Ich bin bereit, € 10 pro Jahr zu spenden.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel. für Rückfragen: \_\_\_\_\_

Diesen Abschnitt bitte an die

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort  
Vierländer Damm 1, 20539 Hamburg

schicken oder abgeben.